

Maßnahmenblatt Nr. 3		Moorgrünlandflächen, die den Hochmoorkern umgeben			
Natura 2000-Gebiete:	DE 1622-391 Moore der Eider-Treene-Sorge-Niederung				
Teilgebiet(e):	Private Moorgrünlandflächen				
LRT oder Arten	7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Moore Moorfrosch und Kranich sollen durch die folgenden Maßnahmen gefördert werden				
Schutzziel der Maßnahme:	Erhalt und Entwicklung von hochmoortypischen Vegetationsstadien mit hochmoortypischen Wasserständen, Entwicklung einer hydrologischen Pufferzone für die in Regeneration befindlichen Moorbereiche.				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Stark entwässerte Moorflächen. Nährstofffreisetzung, Freisetzung von klimaschädlichen Gasen, Sackung.				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme¹ <input type="checkbox"/>	Private Moorgrünlandflächen- Entwicklung auf freiwilliger Basis: 1. Verhandlungen mit Privateigentümern aufnehmen. Nach Möglichkeit und Einverständnis der Eigentümer Flächensicherung durch Ankauf, langfristige Anpachtung oder Abschluss freiwilliger Vereinbarungen oder Vertragsnaturschutz auf den privaten Moorgrünlandflächen. Diese freiwilligen Varianten sollen gemeinsam mit den Privateigentümern besprochen werden und ggf. mögliche Verträge entwickelt und abgeschlossen werden. 2. Eine Möglichkeit zur freiwilligen Errichtung eines Ökokontos in Zusammenarbeit mit der UNB ist ebenfalls prüfbar.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> oder sonstige Pflege- und Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/>					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	ggf. Teilmaßnahmen	Zeitpunkt	Kostenschätzung	Zuständigkeit	Finanzierung
	1.	Kontinuierlich	Kosten entsprechend marktüblicher Preise	SHLG, SN,UNB, LLUR	Moorschutzprogramm, private Investoren
	...				
Sonstiges:					

¹ Notwendige Wiederherstellungsmaßnahmen: nur Maßnahmen, die zur Umsetzung einer Wiederherstellungsverpflichtung aus gEHZ durchgeführt werden. Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes werden unter „weitergehende Entwicklungsmaßnahmen“ geführt!